

Die Schwachen als Massstab?

Auch wenn die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern glimpflich davongekommen ist, so stehen doch auch wir bei der Bewältigung der Corona-Krise vor grossen Herausforderungen. Inspiriert von der Präambel der schweizerischen Bundesverfassung und einem biblischen Text machen wir uns Gedanken dazu und beten um gutes Gelingen.

Die Stationen

- 10.00 Uhr Start beim Gemeindehaus
ca. 10.20 Zwischenhalt bei der katholischen Kirche
ca. 10.45 Abschluss beim Altersheim Rosengarten
Der Weg ist kinderwagengängig.

Kinder

Kinder dürfen mit auf dem Weg sein. Für kleinere Kinder bis zum Kindergarten gibt es die Möglichkeit, im katholischen Pfarreizentrum das betreute Spielzimmer zu besuchen.

Mitwirkung

- Johannes Huber, ref. Pfarrer
- Rolf Strobel, Pastor der Freikirche Chrischona
- Markus Widmer, kath. Pfarreibeauftragter
- und einmal mehr der Männerchor Gossau-Ottikon

Kein Mittagessen

Angesichts der Unsicherheit, wie sich die Corona-Situation entwickelt, verzichten wir dieses Jahr auf die Organisation eines gemeinsamen Mittagessens.

Vorsichtsmassnahmen

Der Gottesdienst im Freien und die Kinderbetreuung werden so gestaltet, dass alle Sicherheitsauflagen erfüllt werden können.

Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind

An jeder Station hat es ein paar Sitzmöglichkeiten auf den Festbänken, die wir mit uns tragen.

Ein Angebot der Ref. Kirchgemeinde, der Freikirche Chrischona und der Kath. Pfarrei Gossau
www.refgossau.ch | www.kath-gossau-zh.ch | www.chrischona-gossau.ch



Die Stärke des Volkes misst sich am Wohl der Schwachen

Betttagsgottesdienst unterwegs im Dorf

Mit dem Männerchor Gossau-Ottikon

Sonntag, 20. September 2020

Beginn beim Gemeindehaus um 10.00 Uhr

Die Schwachen als Massstab?

Auch wenn die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern glimpflich davongekommen ist, so stehen doch auch wir bei der Bewältigung der Corona-Krise vor grossen Herausforderungen. Inspiriert von der Präambel der schweizerischen Bundesverfassung und einem biblischen Text machen wir uns Gedanken dazu und beten um gutes Gelingen.

Die Stationen

10.00 Uhr Start beim Gemeindehaus
ca. 10.20 Zwischenhalt bei der katholischen Kirche
ca. 10.45 Abschluss beim Altersheim Rosengarten

Der Weg ist kinderwagengängig.

Mitwirkung

- Johannes Huber, ref. Pfarrer
- Rolf Strobel, Pastor der Freikirche Chrischona
- Markus Widmer, kath. Pfarreibeauftragter
- und einmal mehr der Männerchor Gossau-Ottikon

Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind

An jeder Station hat es ein paar Sitzmöglichkeiten auf den Festbänken, die wir mit uns tragen.

Kinder

Kinder dürfen mit auf dem Weg sein. Für kleinere Kinder bis zum Kindergarten gibt es die Möglichkeit, im katholischen Pfarreizentrum das betreute Spielzimmer zu besuchen.

Kein Mittagessen

Angesichts der Unsicherheit, wie sich die Corona-Situation entwickelt, verzichten wir dieses Jahr auf die Organisation eines gemeinsamen Mittagessens.

Vorsichtsmassnahmen

Der Gottesdienst im Freien und die Kinderbetreuung werden so gestaltet, dass alle Sicherheitsauflagen erfüllt werden können.